



Silberfische bekämpfen / Bekämpfung und Mittel gegen Silberfische

Einige Tips aus dem Internet

Silberfische bekämpfen

Das Silberfischchen ist ein flügelloses, lichtscheues und sehr agiles Insekt. Es ist ca. 1 cm lang, metallisch glänzend, und hat zwei lange fadenförmige Fühler sowie drei Schwanzanhänge. Es bewegt sich in flinken, schlängelnden Bewegungen gleich einem Fisch. Dies, und seine grausilbrige Beschuppung, sowie seine Körperform hat ihm wahrscheinlich zu seinem Namen verholfen.

Die Silberfischchen leben tagsüber gut verborgen in Rissen und Spalten, hinter losen Tapeten, Holzverkleidungen, Leisten, Abflüssen und ähnlichen Verstecken, hauptsächlich in feuchtwarmem Milieu. In der Dunkelheit werden die Tiere aktiv und erkunden unsere Badezimmer, Duschen, Küchen, Waschküchen oder Abstellkammern auf der Suche nach Nahrung. Dabei bevorzugen sie stärkehaltige Stoffe, wie Kleister, Bucheinbände, Fotos usw. Im Badezimmer bieten sich als Kost Hautschuppen, Schmutz und Haare an. Ihr Lieblingssschmaus jedoch ist Zucker, was ihnen auch den Beinamen "Zuckergast" verliehen hat.

Vergessen Sie Ihre geliebten Haustiere nicht, Vögel, Katzen, Hunde und andere Kleintiere verlieren auch Haare und Hautschuppen.

Silberfischchen, ausser in Massen aufgetreten, sind eigentlich harmlos - doch verursachen sie bei den meisten Menschen allein schon durch ihre huschenden Bewegungen ein regelrechtes Ekelgefühl.

Vorbeugung von Silberfischen

Eine gute Methode um vor dieser Plage verschont zu bleiben ist das Badezimmer möglichst trocken zu halten. Nach dem Duschen oder aber Waschen mit warmen Wasser sollte dort kurz mit einem trockenen Lappen über den Boden gegangen werden, um zu verhindern, dass sich durch den durch heisses Wasser entstehenden Dampf Feuchtigkeit bildet.

Häufiges Lüften und Trockenhalten der gefährdeten Räume - bei Kälte und Trockenheit ist keine Vermehrung möglich.

Natürliche Duftstoffe wie Zitronen- und Lavendelöl aufgeträufelt hält sie fern.

Abläufe und Überläufe sind häufiger zu reinigen. Öfters kochendes Wasser in den Badewannen- und Waschbeckenausguss schütten ♦ oder diese über Nacht verschliessen.

Bekämpfung vom Silberfisch - Hausmittel

- Als einziger natürlicher Feind ist der Ohrwurm bekannt.

Weil wir den aber auch nicht unbedingt so gerne in unserer Wohnung beherbergen wollen, müssen wir uns anders behelfen:

- Eine geriebene Kartoffel auf einem Stück Papier anbieten: Die Fischchen kriechen darunter und können in der Früh mitsamt ihrer Mahlzeit entsorgt werden.

- Ein mit Gips bestreutes, feuchtes, weisses Baumwolltuch ins Badezimmer legen - darunter sammeln sich die Fischchen und man kann sie am nächsten Tag ausschütteln.

- Eine 1:1 Mischung aus Zucker und Borax (oder Backpulver) in die Ritzen streuen: Der Zucker ist das Lockmittel und Borax quillt bei Feuchtigkeit auf - der Raum bleibt jahrelang garantiert verschont.

- Schalen mit Salmiakwasser vertreiben die Eindringlinge innerhalb von 24 Stunden. Vorsicht bei Kinder !

- Gebrauch von Insektiziden: Ungezieferspray, Köderdosen, Ungezieferstaub und Klebefallen.

- Eine gute Fangmethode gegen Silberfische ist auch Honig.

Man nimmt sich einen Streifen Pappe oder ähnliches und bestreicht diesen mit einer dickeren Schicht Honig.

Am besten plaziert man diese selber gemachte Falle auf dem Boden am Rand der Badewanne oder auch sonst an den Wänden, da Silberfische meist direkt am Boden an den Wänden vorbei huschen.

Der Honig strömt einen süsslichen Geruch aus der die kleinen Plagegeister anlocken. Durch die klebrige Masse bleiben die Silberfische dort stecken und verenden.